

Nr. 22 (Weihegebet)	25
Nr. 23 (Sicherheit in Gott)	25
Nr. 24 (Gebet zur Dreieinigkeit)	26
Nr. 25 (Den Sohn hören)	27
Nr. 26 (Ein neues Herz).....	28
Nr. 27 (Gebet zur Vorbereitung auf die Beichte).....	29

Andachten zur Ehren der göttlichen Barmherzigkeit



„Barmherzigkeit ist der letzte und endgültige Akt, mit dem Gott uns entgegentritt.“ (Papst Franziskus)

„Ich begriff, dass die größte Eigenschaft Gottes die Liebe ist und die Barmherzigkeit.“ (hl. Sr. Faustyna)

Nr. 1 (offizielle Gebet zum Jubiläumsjahr)

Herr Jesus Christus,
du hast uns gelehrt, barmherzig zu sein wie der
himmlische Vater, und uns gesagt, wer dich sieht,
sieht ihn.
Zeig uns dein Angesicht, und wir werden Heil finden.
Dein liebender Blick befreite Zachäus und Matthäus aus der
Sklaverei des Geldes;
erlöste die Ehebrecherin und Maria Magdalena davon,
das Glück nur in einem Geschöpf zu suchen;
ließ Petrus nach seinem Verrat weinen
und sicherte dem reumütigen Schächer das Paradies zu.
Lass uns dein Wort an die Samariterin so hören,
als sei es an uns persönlich gerichtet:
„Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht!“

Du bist das sichtbare Antlitz des unsichtbaren Vaters
und offenbarst uns den Gott, der seine Allmacht vor allem
in der Vergebung und in der Barmherzigkeit zeigt.
Mache die Kirche in der Welt zu deinem sichtbaren Antlitz,
dem Angesicht ihres auferstandenen und verherrlichten
Herrn.
Du wolltest, dass deine Diener selbst der Schwachheit
unterworfen sind, damit sie Mitleid verspüren mit denen, die
in Unwissenheit und Irrtum leben.
Schenke allen, die sich an sie wenden,
die Erfahrung, von Gott erwartet und geliebt zu sein
und bei ihm Vergebung zu finden.
Sende aus deinen Geist und schenke uns allen seine Salbung,
damit [...] deine Kirche mit neuer Begeisterung
den Armen die Frohe Botschaft bringe,
den Gefangenen und Unterdrückten die Freiheit verkünde
und den Blinden die Augen öffne.

Inhaltsverzeichnis

Nr. 1 (offizielle Gebet zum Jubiläumsjahr)	1
Nr. 2 (offizielle Hymne zum Jubiläumsjahr).....	3
Nr. 3 (Gebet des Barmherzigkeitsrosenkranzes)	4
Nr. 4 (Litanei zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit).....	5
Nr. 5 (Litanei zur Ehren der heiligen Hostie (Eucharistie))	8
Nr. 6 (Gebet – Barmherziger Gott, wir beten Dich an).....	11
Nr. 7 (Gebet – Barmherziges Herz Jesu, sei begrüßt)	12
Nr. 8 (Gebet – Zeige mir, o Gott, Deine Barmherzigkeit)	13
Nr. 9 (Gebet – Hilf mir, o Herr, ...)	14
Nr. 10 (Gebet - Um den Schutz der Barmherzigkeit Gottes) ...	15
Nr. 11 (Gebet – Barmherzigkeit für Kirche und Priester).....	15
Nr. 12 (Gebet – Um die Barmherzigkeit für die Welt)	16
Nr. 13 (Gebet – Unterscheiden in Deinem Lichte)	16
Nr. 14 (Gebet – Barmherziger Jesus, ich vertraue auf Dich)	18
Nr. 15 (Gebet – Komm zu uns)	19
Nr. 16 (Litanei vom barmherzigen Gott).....	20
Nr. 17 (Göttliche Vollkommenheiten).....	21
Nr. 18 (Um Erbarmen)	22
Nr. 19 (Leben aus der Gnade)	23
Nr. 20 (Du, der du Barmherzigkeit verlangst)	23
Nr. 21 (Um die Liebe Gottes).....	24

Nr. 27 (Gebet zur Vorbereitung auf die Beichte)

Gott, hier bin ich
schwacher und unvollkommener
und doch von dir gerufener und geliebter Mensch.
Weil Du mich durch und durch kennst,
wage ich zu bekennen:
Deiner Liebe, der ich mich verdanke,
bin ich Liebe schuldig geblieben.
Erweiche mich, Gott, durch Dein treues Da-Sein,
wenn ich mein Herz verhärtet habe aus Angst
um mich selbst.
Richte mich auf, Gott,
durch Deinen vergebenden Zuspruch,
wenn ich mich verkrümmt habe
in mein selbstgefälliges Ich.
Fordere mich heraus, Gott,
durch Deine gerechten Weisungen,
wenn ich mich einrichtet habe in meiner Vorläufigkeit.
Sieh mich an, Gott,
mit Deinem heilenden Blick,
wann immer ich die Augen abwende
von meiner Erbärmlichkeit.
Erinnere mich, Gott,
dass ich geschaffen bin aus Liebe und zur Liebe.
Hilf mir, im Bekennen meiner Sünde hineinzufinden
ins Erkennen Deiner Barmherzigkeit.
Größer ist sie als mein Versagen;
das lass mich erfahren, Gott.
Amen.

So bitten wir dich,
auf die Fürsprache Marias, der Mutter der Barmherzigkeit,
der du mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes
lebst und herrschst in alle Ewigkeit.
Amen.



Nr. 2 (offizielle Hymne zum Jubiläumsjahr)

Mi - se - ri - cor - des si - cut Pa - ter!
Mi - se - ri - cor - des si - cut Pa - ter!

V:
1. Dankt dem Vater, denn er ist gut
2. Dankt dem Sohn, dem Licht der Völker
3. Bitten wir den Heiligen Geist um seine sieben Gaben
4. Bitten wir um Frieden von Gott allen Friedens

A:
in ae - ter - num mi - se - ri - cor - di - a e - ius.

V:
1. Er schuf die Welt in Weisheit
2. Er liebte uns aus ganzem Herzen
3. Er ist Quelle aller Güte und Hilfe in aller Not
4. Die Welt wartet auf die Botschaft des Reiches Gottes

A:
in ae - ter - num mi - se - ri - cor - di - a e - ius.

V:
1. Er führt sein Volk durch die Ge- schichte
2. Wir wollen ihn lieben, wie er uns ge- liebt hat
3. Von ihm ge- stärkt, lasst uns einander stärken
4. Freude und Vergebung werden sein in den Herzen aller Kleinen

A:
in ae - ter - num mi - se - ri - cor - di - a e - ius.

V:
1. Er vergibt seinen Kindern und schließt keines aus
2. Und die Herzen für jene öffnen, die hungern und dürsten
3. Denn die Liebe hofft und hält allem stand
4. Der Himmel und die Erde werden er- neuert

A:
in ae - ter - num mi - se - ri - cor - di - a e - ius.

Nr. 26 (Ein neues Herz)

Herr, nimm das Herz von Stein aus meiner Brust,
das harte, das unbeschnittene Herz.
Gib mir ein neues Herz,
ein Herz von Fleisch,
ein reines Herz.
Nimm mein Herz in Besitz
und wohne darin!
Halte es und erfülle es,
du, der größer ist
als das Höchste in mir
und innerlicher
als das Innerste in mir.
Du Gestalt von Schönheit
und Siegel der Heiligkeit,
präge mein Herz nach deinem Bild!
Präge mein Herz
mit deiner Barmherzigkeit.
,Gott ist der Fels meines Herzens
und mein Anteil auf ewig.'

(Balduin von Canterbury (+1190))

Nr. 25 (Den Sohn hören)

Herr, Du schaust mich an,
und ich schaue Dich an.
Du bist das lebendige Wort des Vaters,
durch das er die Welt erschaffen hat
und das ein Mensch wurde, wie ich einer bin.
Du bist der Sohn Gottes und der Sohn der Jungfrau Maria,
die Ja gesagt hat zu Deinem Kommen in die Welt.
Du bist der gute Hirte, der dem Verlorenen nachgeht.
Du bist der Weinstock, an dem wir die Reben sind.
Du bist meine Tür zum Vater und die Tür des Vaters zu mir.
Du bist das Mitleid und die Mitfreude Gottes mit uns.
Du bist die Vergebung Gottes für unsere Schuld
und sein Erbarmen mit uns.
Du bist das Weizenkorn, das zermahlen und zum Brot wird
und uns das Leben schenkt.
Du bist das Bild Gottes, in dem wir den Vater erkennen.
Du bist seine menschengewordene Liebe, die mich nie alleinlässt
und die stärker ist als der Tod.
Du bist die Auferstehung und das Leben für alle,
die Dir vertrauen, die Dir glauben und Dir folgen.
Du bist der gerechte Richter, der einmal wiederkommt,
den Rechtlosen Recht verschafft und unser Leben ins rechte
Licht rückt.
Und einmal wirst Du alles in allem sein.
Ich werde Dich anschauen und Du mich.
Ich werde Dich sehen, wie Du bist,
und mich freuen an Dir, mit allen,
die zu Dir gehören,
in alle Ewigkeit.
Amen.

(Georg Lengerke und Dörte Schrömgies in: Youcat – Gebetbuch, 94.)

Nr. 3 (Gebet des Barmherzigkeitsrosenkranzes)

Vater unser ...

Gegrüßet seist du Maria ...

Glaubensbekenntnis – Ich glaube an Gott, ...

Auf den großen Perlen:

*V: Ewiger Vater, ich opfere Dir auf den Leib und das Blut, die Seele
und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herrn
Jesus Christus,*

A: zur Sühne für unsere Sünden und für die Sünden der ganzen Welt.

Auf den kleinen Perlen:

V: Durch Sein schmerzhaftes Leiden

A: hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

Am Ende des Rosenkranzes

3 mal – alle gemeinsam

*Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, habe
Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.*

Abschlussgebet

*V: O Blut und Wasser aus dem Herzen Jesu als Quelle der
Barmherzigkeit für uns entströmt,*

A: ich vertraue auf Dich.

(vgl. Tagebuch der hl. Sr. Faustyna: Nr. 475.)

Nr. 4 (Litanei zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit)

„DIE LIEBE GOTTES IST DIE BLUME – UND DIE
BARMHERZIGKEIT DIE FRUCHT“

(hl. Sr. Faustyna)

Barmherzigkeit Gottes, dem Schoße des Vaters entsprungen

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, Du größte Eigenschaft Gottes

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, Du unbegreifliches Geheimnis

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, Quelle, dem Geheimnis der Heiligsten
Dreifaltigkeit entspringend

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, weder vom Verstand der Menschen
noch dem der Engel ergründet

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, aus der alles Leben und Glück fließt

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, über den Himmel erhoben

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, Quelle der Wunder und Geheimnisse

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, die das gesamte Weltall umfasst

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, zur Welt gekommen in der Person des
fleischgewordenen Wortes

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, der offenen Herzenswunde Jesu
entströmt

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, im Herzen Jesu für uns enthalten,
besonders aber für die Sünder

Ich vertraue auf Dich.

Nr. 24 (Gebet zur Dreieinigkeit)

O mein Gott, Dreifaltigkeit, die ich an bete:
Hilf mir, mich ganz zu vergessen, um
mich in Dir niederzulassen, regungslos
und friedvoll, so als weilte meine Seele
bereits in der Ewigkeit. Nichts soll meinen
Frieden stören können, nichts soll mich
aus Dir herausfallen lassen, o mein
Unwandelbarer; vielmehr soll mich jede
Minute weiter in die Tiefe Deines
Geheimnisses hineinführen. Schenk
Frieden meiner Seele, mach sie zu Deinem
Himmel, zu Deiner geliebten Wohnung und dem Ort Deiner
Ruhe. Gib, dass ich Dich dort nie allein lasse, sondern ganz da
bin, ganz wach in meinem Glauben, ganz anbetend, ganz
ausgeliefert an Dein schöpferisches Handeln. [...]



O verzehrendes Feuer, Geist der Liebe, „komm über mich“,
damit in meiner Seele gleichsam eine Inkarnation des Wortes
geschehe: damit ich Ihm eine weitere Menschheit sei, in der Er
sein ganzes Mysterium erneuert. Und Du, o Vater, neige Dich
zu Deinem armen, geringen Geschöpf herab, „bedecke es mit
Deinem Schatten“, sieh in ihm nur den „Viel-Geliebten, an dem
Du Dein Wohlgefallen hast“.

O meine Dreifaltigkeit, mein Alles, meine Seligkeit, unendliche
Einsamkeit, Unermesslichkeit, in die ich mich verliere, ich
liefere mich Dir als Beute aus. Senke Dich ganz in mich hinein,
damit ich mich in Dich versenke, bis ich einst in Deinem Licht
zur Anschauung Deiner unermesslichen Größe und
Erhabenheit gelange.

(hl. Elisabeth von der Dreifaltigkeit)

Nr. 22 (Weihegebet)

Gott, barmherziger Vater, der Du Deine Liebe in Deinem Sohn Jesus Christus offenbart und über uns ausgegossen hast im heiligen Geist, dem Tröster, Dir vertrauen wir heute die Geschicke der Welt und jedes Menschen an.

Neige Dich zu uns Sündern herab, heile unsere Schwäche, besiege alles Böse, hilf, dass alle Menschen der Erde Dein Erbarmen erfahren, und in Dir, dem dreieinigen Gott, die Quelle der Hoffnung finden.

Ewiger Vater, um des schmerzvollen Leidens und der Auferstehung Deines Sohnes willen, habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt. Amen.

(hl. Johannes Paul II. am 17. August 2002 im Heiligtum der Göttlichen Barmherzigkeit in Krakau)

Nr. 23 (Sicherheit in Gott)

O Herr, behüte mich immer in deiner Liebe, wie das Kind im Schoß seiner Mutter behütet ist. Dort hat es kein Bedürfnis zu essen und zu trinken; es ist geschützt vor jeder Gefahr; mit seiner Mutter hat es alles. So ist es, o Herr, wenn du mich in deiner Liebe behütetest, dann wird mir nichts fehlen. Ich wünsche nichts anderes, als dein eigen zu sein; nie will von dir weichen. Wie des Kindes Elend und Schwäche beginnt, sobald es den Schoß der Mutter verlässt, so würde auch ich unglücklich werden, wenn ich dich verlassen wollte. Beschirme mich, o Herr, in deinem Schoß; behüte mich im Schoß deiner Liebe.

(hl. Mirijam von Abellin)



Barmherzigkeit Gottes, unergründlich in der Einsetzung der heiligsten Hostie (Eucharistie)

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, in der Gründung der heiligen Kirche

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, im Sakrament der heiligen Taufe

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, in unserer Rechtfertigung durch Jesus Christus

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, die uns durch unser ganzes Leben begleitet

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, die uns besonders in der Stunde unseres Todes umfängt

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, die uns das ewige Leben schenkt

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, die uns in jedem Augenblick unseres Lebens zur Seite steht

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, die uns vor dem Feuer der Hölle schützt

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, in der Umkehr verhärteter Sünder

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, Verwunderung der Engel und unbegreiflich für die Heiligen

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, unergründlich in allen Geheimnissen Gottes

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, uns aufrichtend aus allem Elend

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, Quelle unseres Glücks und unserer Freude

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, uns aus dem Nichts zum Leben rufend

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, alle Werke Seiner Hände umschließend

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, alles krönend, was ist und sein wird

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, in die wir alle versenkt sind

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, süßer Trost gequälter Herzen

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, einzige Hoffnung verzweifelter Seelen

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, Rast der Herzen, Friede inmitten des Schreckens

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, Wonne und Entzücken heiliger Seelen

Ich vertraue auf Dich.

Barmherzigkeit Gottes, Vertrauen weckend trotz Hoffnungslosigkeit

Ich vertraue auf Dich.

O ewiger Gott, dessen Barmherzigkeit unergründlich und dessen Schatz des Erbarmens unerschöpflich ist, schau gnädig auf uns und vermehre in uns Deine Barmherzigkeit, damit wir in schweren Zeiten nicht verzweifeln und nicht mutlos werden, sondern uns mit großem Vertrauen Deinem heiligen Willen hingeben, der die Liebe und das Erbarmen selber ist. (Tagebuch, Nrr. 949-950.)

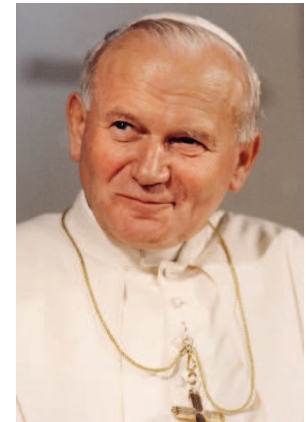
und sie darauf ausrichtet,
o Barmherziger,
der von allen Menschen
Barmherzigkeit verlangt:
Führe uns immer auf deinen Wegen,
erfülle unsere Herzen
mit deiner Liebe,
mit deinem Frieden
und mit deiner Freude.
Und schenke uns deinen Segen.

(hl. Johannes Paul II.)

Nr. 21 (Um die Liebe Gottes)

Gott, du barmherzige Liebe,
wir bitten dich,
lass nicht nach in deiner Kraft!
Gott, du barmherzige Liebe,
sei unermüdlich am Werk!
Sei stets größer
als alles Böse,
das im Menschen steckt
und in der Welt.
Sei größer als das Böse,
das in unserem Jahrhundert
und in unseren Generationen
sich ausgebreitet hat!
Erweise deine größere Macht
durch die Kraft
des gekreuzigten Königs!
Dein Reich komme.
Wir jubeln dir zu.

(hl. Johannes Paul II.)



Nr. 19 (Leben aus der Gnade)

Mein Gott, von dem ich komm, zu dem ich gehe, wie eine Quelle, die aus Deinen Händen bricht, fließ ich den ganzen Tag. Verrinn, verwehe.

[Wie] Ein Stäubchen schwanke ich in Deinem großen Licht. Ich segne, was ich von Dir weiß, erfühlt als Deinen Abglanz tief in meinem Sein, die Ahnung Deiner Allmacht, die mich heiß umpflicht, von Deiner Heiligkeit den Widerschein.

Einst habe ich mich von Dir mich abgewandt. Ich wandelte der Sünde breiten Pfad, ich säte Wind mit frevelhafter Hand: Zutiefst bereu ich, was ich tat.

Ich bin Dein Kind, so schlecht ich bin, sei mir versöhnt, der Du mein Vater bist, und schone mich, auf dass ich mich besinn, wie Deine Macht voll Milde ist.

Noch atme ich, noch habe ich, was Du mir auferlegt hast, zu erfüllen, und abzutragen eine Schuld an Dich: Verleih mir helfend, Herr, dazu den Willen.

Doch Du gebietest, Allgerechter Du, gib, dass Barmherzigkeit aus meinem Herzen quillt, auf dass ich gut an allen Menschen tu, die meine Brüder sind, mein Ebenbild.

(HOPKINS, Gerhard Manley, in: HOCK, Gundikar (Hg.): Ergriffen vom Feuer. Gebete aus dem Geist der Exerzitien, Ignatianische Impulse, Band 16, Würzburg 2006, 37.)

Nr. 20 (Du, der du Barmherzigkeit verlangst)

O Unausprechlicher,
von dem die ganze Schöpfung spricht,
o Allmächtiger,
der die Menschen niemals zwingt,
sondern sie zum Guten einlädt

Nr. 5 (Litanei zur Ehren der heiligen Hostie (Eucharistie))

Heilige Hostie, in der das Testament der Barmherzigkeit Gottes für uns, besonders aber für die armen Sünder, enthalten ist.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, in der Leib und Blut Jesu enthalten sind, als Beweis der unendlichen Barmherzigkeit gegenüber uns, besonders aber gegenüber den armen Sündern.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, Du birgst das ewige Leben und die unendliche Barmherzigkeit in Dir, die uns, besonders aber den armen Sündern, reichlich erteilt wird.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, in der die Barmherzigkeit des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes gegenüber uns, besonders aber gegenüber den armen Sündern, enthalten ist.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, in welcher der unendliche Preis der Barmherzigkeit, der all unsere Schuld, besonders aber die der armen Sünder, tilgt, enthalten ist.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, in der die Quelle des lebendigen Wassers ist, das in unendlicher Barmherzigkeit für uns, besonders aber für die armen Sünder, quillt.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, die das Feuer der reinsten Liebe in sich birgt, das im Schoß des Ewigen Vaters wie in einem unendlichen Abgrund der Barmherzigkeit für uns, besonders aber für die armen Sünder, brennt.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, die das Heilmittel gegen all unsere Ohnmacht birgt; es fließt aus der unendlichen Barmherzigkeit wie aus einer Quelle, für uns und für die armen Sünder.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, in der die Verbindung zwischen Gott und uns liegt, durch die unendliche Barmherzigkeit für uns, besonders aber für die armen Sünder.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, in der alle Gefühle des süßesten Herzen Jesu zu uns, besonders aber zu den armen Sündern, enthalten sind.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, unsere einzige Hoffnung in allem Leid und Widerwärtigkeiten des Lebens.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, unsere einzige Hoffnung, in der Dunkelheit und in den inneren und äußeren Stürmen.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, unsere einzige Hoffnung im Leben und in der Stunde des Todes.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, unsere einzige Hoffnung in Misserfolgen und in der Flut der Verzweiflung.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, unsere einzige Hoffnung in Falschheit und Verrat.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, unsere einzige Hoffnung in der Dunkelheit und Gottlosigkeit, die die Erde überflutet.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, unsere einzige Hoffnung in Sehnsucht und Schmerz, in welchem uns niemand zu verstehen vermag.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, unsere einzige Hoffnung in der Mühsal und dem Grau des Alltags.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, unsere einzige Hoffnung im Zusammenbruch unserer Erwartungen und Bestrebungen.

Erbarme Dich unser.

Geist meines Gottes,	-	belebe mich!
Liebe meines Gottes,	-	umfange mich!
Wille meines Gottes,	-	verfüge über mich!
Heiligkeit meines Gottes,	-	heilige mich!
Milde meines Gottes,	-	tröste mich!
Erhabenheit meines Gottes,	-	regiere mich!
Unendlichkeit meines Gottes,	-	erfülle mich!
Licht meines Gottes,	-	durchleuchte mich!
Barmherzigkeit meines Gottes,	-	errette mich!
Schönheit meines Gottes,	-	befreie mich!
Friede meines Gottes,	-	befriede mich!
Ruhe meines Gottes,	-	bewohne mich!
Heiligste Dreifaltigkeit,	-	segne mich
		im Leben, im Tode,
		in der Zeit und in
		der Ewigkeit.
		Amen.

(CRASSET, Jean, in: HOCK, Gundikar (Hg.): Ergriffen vom Feuer. Gebete aus dem Geist der Exerzitien, Ignatianische Impulse, Band 16, Würzburg 2006, 28.)

Nr. 18 (Um Erbarmen)

Herr, ich bitte Dich, nimm alles von mir, was mich von Dir und Dich von mir scheidet, trennt und abhält.

Nimm alles von mir, was mich unrein macht, was mich austrocknet, was mich starr, abwegig, wund macht.

Erbarme Dich meiner, o Herr, halte alles Böse fern von mir, das mich hindert, Dich zu sehen, Dich zu hören, Dich zu schmecken, zu riechen, anzurühren, zu fürchten, Deiner zu gedenken, Dich zu verstehen, Dich zu erhoffen, zu lieben, zu besitzen, Dich gegenwärtig zu haben, Deiner bereits ein wenig zu genießen!

(FABER, Peter (hl.), in: HOCK, Gundikar (Hg.): Ergriffen vom Feuer. Gebete aus dem Geist der Exerzitien, Ignatianische Impulse, Band 16, Würzburg 2006, 21.)

Gott, der die Verlorenen sucht. (Mt 18,12-14)

Gott, der grösser ist als unser Herz.(1 Joh 3,20)

Gott, der den Hoffnungslosen Hoffnung gibt. (Röm 15,13)

Gott, der uns Sündern gnädig ist. (Lk 18,9-14)

Gott, dessen Erbarmen uns aus dem Tod rettet. (Eph 4,24)

Gott, unser Retter.

Gott des Lebens.

Du unsagbar grosser Gott.

Du leidenschaftlich liebender Gott.

Du unbegreiflich verzeihender Gott. (Lk 15,11-32)

Du masslos gnädiger Gott.

Du unendlich gütiger Gott.

Du barmherziger Gott.

Gebet:

Barmherziger Gott.

Du nimmst die Sünde ernst,

aber du lässt uns die Möglichkeit zur Umkehr.

Du verurteilst unsere Verfehlungen,

aber du lädst uns ein zu einem neuen Anfang.

Wir danken dir, dass du barmherzig bist.

Gib uns den Mut umzukehren.

Gib uns die Kraft, neu anzufangen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Nr. 17 (Göttliche Vollkommenheiten)

Weisheit meines Gottes,	-	lenke mich!
Macht meines Gottes,	-	stärke mich!
Güte meines Gottes,	-	begnadige mich!

Heilige Hostie, unsere einzige Hoffnung inmitten feindlicher Geschosse und Anstrengungen der Hölle.

Erbarme Dich unser.

Heilige Hostie, ich vertraue auf Dich, wenn die Mühsal meine Kräfte übersteigt, wenn ich sehe, dass meine Anstrengungen erfolglos sind.

Ich vertraue auf Dich.

Heilige Hostie, ich vertraue auf Dich, wenn mein Herz von Stürmen hin und her gerissen wird und mein verängstigter Geist sich der Verzweiflung zuneigt.

Ich vertraue auf Dich.

Heilige Hostie, ich vertraue auf Dich, wenn mein Herz erzittert und Todesschweiß die Stirn bedeckt.

Ich vertraue auf Dich.

Heilige Hostie, ich vertraue auf Dich, wenn sich alles gegen mich verschwört und bodenlose Verzweiflung in meine Seele dringt.

Ich vertraue auf Dich.

Heilige Hostie, ich vertraue auf Dich, wenn meine Augen für alles Irdische verlöschen und mein Geist zum ersten Mal unbekannte Welten erblickt.

Ich vertraue auf Dich.

Heilige Hostie, ich vertraue auf Dich, wenn meine Aufgaben meine Kräfte übersteigen und Misserfolg mein steter Anteil sind.

Ich vertraue auf Dich.

Heilige Hostie, ich vertraue auf Dich, wenn die Ausübung der Tugenden mir schwer vorkommt und die Natur sich dagegen aufbäumt.

Ich vertraue auf Dich.

Heilige Hostie, ich vertraue auf Dich, wenn feindliche Schläge gegen mich gerichtet werden.

Ich vertraue auf Dich.

Heilige Hostie, ich vertraue auf Dich, wenn Mühsal und Anstrengung von den Menschen verurteilt werden.

Ich vertraue auf Dich.

Heilige Hostie, ich vertraue auf Dich, wenn Dein Gericht über mir ertönt, dann vertraue ich auf das Meer Deiner Barmherzigkeit.

Ich vertraue auf Dich.

Heiligste Dreifaltigkeit, ich vertraue auf Deine unendliche Barmherzigkeit. Gott ist mein Vater, so habe ich als Sein Kind jegliches Recht auf Sein göttliches Herz. Je größer die Dunkelheit, um so vollkommener sollte unser Vertrauen sein.

(Tagebuch, Nrr. 356 - 357.)

Nr. 6 (Gebet - Barmherziger Gott, wir beten Dich an)

Barmherziger Gott, wir beten Dich an,
In großer Demut, Dir zugetan.
Vom Himmel zu steigen, war Dir recht,
Um zu erheben das menschlich' Geschlecht.

Dein Erbarmen für uns unfassbar bleibt,
Aus Liebe zu uns nahmst Du einen Leib.
Von der Jungfrau, die ohne Makel geblieben,
Denn so war von ewig her Dein Belieben.

Die heilige Jungfrau, so lilienrein,
Als Erste preist die Barmherzigkeit Dein.
Sie öffnet in Liebe Ihr Herz für das Wort,
Glaubt Gottes Boten, vertraut Gott sofort.

Gott, Mensch geworden, der Himmel gespannt,
Dass sich auf Erden ein würd'ges Herz fand.
Mit Sündern, nicht Engeln, lässt Du Herr, Dich ein,
Trotz eines Schoßes jungfräulich und rein.
Deiner Barmherzigkeit Geheimnis soll es sein.

Nr. 16 (Litanei vom barmherzigen Gott)

Akklamation nach jeder Anrufung: Erbarme dich unser!

Du heiliger Gott. (Jes 6,1-3)

Du gerechter Gott.

Du langmütiger Gott. (Ex 34,6)

Du Gott, reich an Huld. (Ex 34,6)

Du treuer Gott. (Ex 34,6)

Du geduldiger Gott. (Röm 15,5)

Gott des Mitleids mit den Leidenden. (Ps 106,44 f.)

Vater des Erbarmens und Gott allen Trostes. (2 Kor 1,3)

Gott, der uns tröstet wie eine Mutter. (Jes 66,13)

Gott, in dessen Schoß wir geborgen sind. (Hos 11)

Gott, an dessen Brust wir ruhen können. (Ps 131)

Gott, der uns nie vergisst. (Jes 49,15)

Gott, dessen Namen wir kennen. (Ex 3,14)

Gott, der uns eingezeichnet hat in seine Hände. (Jes 49,16)

Gott, der uns beim Namen ruft. (Jes 43,1)

Gott, dem wir gehören. (Jes 43,1)

Gott mit uns. (Mt 1,23)

Gott für uns. (Röm 8,31 ff.)

Gott, der uns aus der Gefangenschaft herausführt. (Ex 13,17-14,31)

Gott der Armen und Kleinen und Hilflosen. (Lk 1,46-55)

Gott, dessen Güte reicht soweit der Himmel ist. (Ps 36,5)

Gott aller, die sich plagen und schwere Lasten zu tragen haben. (Mt 11,28 ff.)

Gott, der weiss, was wir brauchen. (Mt 6,8)

Nr. 15 (Gebet – Komm zu uns)

Komm zu uns, Gott, wenn uns die Nacht umschlingt!
Komm zu uns in die Nacht der Enttäuschung,
komm zu uns in die Nacht der Schuld,
komm zu uns in die Nacht der Angst,
komm zu uns in die Nacht des Hasses,
komm zu uns in die Nacht der Einsamkeit,
komm zu uns in die Nacht der verlorenen Liebe,
komm zu uns in die Nacht der Sorge,
komm zu uns in die Nacht des Schmerzes,
komm zu uns in die Nacht der Fragen,
komm zu uns in die Nacht der Ablehnung,
komm zu uns in die Nacht der zerbrochenen Beziehungen,
komm zu uns in die Nacht der Verzweiflung,
komm zu uns in die Nacht der Perspektivenlosigkeit,
komm zu uns in die Nacht des Todes.

Komm zu mir in meine Nacht und bleibe bei mir, Gott, in jeder Nacht.

Amen.

(Youcat – Gebetbuch, 148.)

*„Es ist leichter, dass Gott seinen Zorn zurückhält als seine Barmherzigkeit. –
Facilius ille iram quam misericordiam continebit.*

(hl. Augustinus: Enarrationes in Psalmos, 76, 11.)

O Geheimnis der Barmherzigkeit, o gütiger Gott,
Du hast Deinen himmlischen Thron gekündigt,
Nahmst Vorlieb mit menschlicher Schwachheit und Not.
Nicht Engel bedürfen Deines Erbarmens, doch wir, die
gesündigt.

Um Deine Barmherzigkeit würdig zu loben,
Verbinden wir uns mit Deiner Mutter so rein,
Die über alle Geschöpfe erhoben,
Dann wird unser Loblied Dir lieber sein.

Wie durch das reinste Kristall drang durch Sie
Gottes Erbarmen zu uns Menschenkindern.
Durch Sie wurden wir Menschen Gott wieder lieb,
Durch Sie lässt uns Gott reiche Gnaden finden.

O Jesus, verborgen im Allerheiligsten Sakrament des
Altars, meine einzige Liebe und Barmherzigkeit, ich
empfehle Dir alle Nöte meiner Seele und meines Leibes.
Du kannst mir helfen, denn Du bist die reine Barmherzigkeit; in
Dir ist meine ganze Hoffnung.

(Tagebuch, Nrr.1746 + 1751.)

Nr. 7 (Gebet – Barmherziges Herz Jesu, sei begrüßt)

Barmherziges Herz Jesu, sei begrüßt,
Lebendige Quelle aller Gnaden.
Einzige Zufluchtsstätte, die uns schützt,
Du suchst uns mit Hoffnung zu laben.

Barmherziges Gottesherz, sei begrüßt,
Unergründlicher Born der Liebe.
Für uns Sünder aus Dir Leben spriest,
Dem Brunnen, der Wonne uns bietet.

Sei begrüßt, Wunde in Jesu Herzen.
Du strahlst Erbarmen, stehst für uns offen.
Wir dürfen das Leben aus Dir schöpfen,
Und auf Deine Barmherzigkeit hoffen.

Sei mir begrüßt, Herzensgüte des Herrn,
Niemals begriffen, niemals ergründet.
Wie eine Mutter bleibst Du uns nicht fern,
Erbarmend – stets in Liebe uns findend.

Lamm Gottes, Thron des Erbarmens, sei begrüßt:
Für mich hast Du Dein Leben dargebracht.
Meine Seele neigt sich in Demut vor Dir
In tiefem Glauben – ob Tag oder Nacht.

(Tagebuch, Nr. 1321.)

Nr. 8 (Gebet – Zeige mir, o Gott, Deine Barmherzigkeit)

Zeige mir, o Gott, Deine Barmherzigkeit,
Nach Jesu Gefühl und Herzensempfinden.
Mögen meine Seufzer, Tränen und Bitten,
Mein reuiges Herz, Gehör bei Dir finden.

Allmächtiger, allzeit barmherziger Gott,
Nicht zu erschöpfen ist, Herr, Dein Erbarmen.
Wie ein Meer dehnen sich mein Elend und meine Not
aus,
Du gibst mir Zuversicht – Hoffnung der Armen.

Ewige Dreifaltigkeit, gütiger Gott,
Du schenkst Erbarmen in zahlloser Fülle.
Ich vertraue auf Deine Barmherzigkeit
Und weiß Dich als Herrn – trotz Vorhang und Hülle.

Nr. 14 (Gebet – Barmherziger Jesus, ich vertraue auf Dich)

Barmherziger, Jesus, ich vertraue auf Dich!
Nichts soll mich mehr ängstigen und beunruhigen.

Ich vertraue auf Dich früh und spät, in Freuden und Leiden, in
Versuchungen und Gefahren, im Glück und Unglück,
im Leben und Tode, für Zeit und Ewigkeit.
Ich vertraue auf Dich beim Gebet und bei der Arbeit, bei
Erfolgen und Misserfolgen, im Wachen und Ruhen, bei Trübsal
und Traurigkeit, ja selbst in meinen Fehlern und Sünden will ich
unerschütterlich auf Dich vertrauen.

Du bist ja der Ankergrund meiner Hoffnung,
der Stern meiner Wanderschaft,
die Stütze meiner Schwachheit,
die Verzeihung meiner Sünden,
die Kraft meiner Tugend,
die Vollendung meines Lebens,
der Trost meiner Sterbestunde,
die Freude und Wonne meines Himmels.

Barmherziger Jesus, Du starke Ruhe und sichere Burg meiner
Seele, vermehre mein Vertrauen und vollende meinen Glauben
an Deine Macht und Güte. Wenn ich auch der ärmste Deiner
Verehrer und der letzte Deiner Diener bin, so will ich doch groß
und vollkommen sein im Vertrauen, dass Du mein Heil und
meine Rettung bist für die ganze Ewigkeit.

Dieses mein Vertrauen sei meine Empfehlung bei Dir, jetzt und
alle Zeit, am meisten aber in der Stunde meines Todes! Amen.

(hl. Sr. Faustyna nach Youcat – Gebetbuch, 97.)

das Gefühlte	-	vom Gefühl,
Dich, mein Gott,	-	von dem, was mein Gott sein will,
Deine Stimme	-	von den Stimmungen,
Deine Herrlichkeit	-	vom Pomp des Feindes,
was Deinem Reich dient	-	von dem, was hindert,
was mich mit Dir verbindet	-	von dem, was mich von Dir trennt,
was ich besitze	-	von dem, was mich besitzt,
Dein Gericht	-	von meiner Verurteilung
Dein Erbarmen	-	von meiner Verharmlosung,
die Standhaftigkeit	-	von der Hartherzigkeit,
das Unvergängliche	-	vom Vergänglichen,
das Letzte	-	vom Vorletzten,
und Deinen geschenkten Himmel	-	von meinem selbstgemachten.

Ich widersage den Stimmen, die mir weismachen wollen, das eine sei vom anderen nicht zu unterscheiden.

Schenke Du mir den guten Willen und das Vermögen, den Mut und die Kraft und das Vertrauen, mich richtig zu entscheiden und das zu wählen, wozu Du mich berufen hast, was Du mir schenken willst und was mich und die Meinen mehr zu Dir führt. Amen.

(Georg Lengerke in: Youcat – Gebetbuch, 120.)

Möge der Allmacht Deines Erbarmens, Herr,
Auf dem gesamten Erdkreis Ruhm erklingen.
Dein Lob und Deine Ehre mögen nie enden,
Du, Seele, sollst Gottes Güte besingen.

(vgl. Tagebuch, Nr. 1298.)

Nr. 9 (Gebet – Hilf mir, o Herr, ...)

Hilf mir, o Herr, dass meine Augen barmherzig schauen, dass ich niemals nach äußerem Anschein verdächtige und richte, sondern wahrnehme, was schön ist in den Seelen meiner Nächsten und ihnen zu Hilfe komme.

Hilf mir, o Herr, dass mein Gehör barmherzig wird, damit ich mich den Bedürfnissen meiner Nächsten zuneige, dass meine Ohren nicht gleichgültig bleiben für Leid und Klage der Nächsten.

Hilf mir, Herr, dass meine Zunge barmherzig wird, dass ich niemals über meinen Nächsten abfällig rede, sondern für jeden ein Wort des Trostes und der Vergebung habe.

Hilf mir, Herr, dass meine Hände barmherzig und voller guter Taten sind, damit ich meinem Nächsten nur Gutes tue und schwierigere, mühevollere Arbeit auf mich nehme.

Hilf mir, dass meine Füße barmherzig sind, dass sie meinen Nächsten immer zu Hilfe eilen und die eigene Mattheit und Ermüdung beherrschen. Meine wahre Rast ist im Dienst am Nächsten.

Hilf mir, Herr, dass mein Herz barmherzig ist, auf dass ich alle Leiden der Nächsten empfinde, dass ich niemandem mein Herz verschließe, aufrichtigen Umgang auch mit denen pflege, von denen ich weiß, dass sie meine Güte missbrauchen werden; ich selbst werde mich im barmherzigsten Herzen Jesu verschließen. Über eigene Leiden will ich schweigen. Deine Barmherzigkeit, o mein Herr, soll in mir ausruhen.

(Tagebuch, Nr. 163.)

Nr. 10 (Gebet - Um den Schutz der Barmherzigkeit Gottes)

Jesus, verberge mich in Deiner Barmherzigkeit
und behüte mich vor Dingen,
die meine Seele entsetzen könnten.
Möge mein Vertrauen
in Deine Barmherzigkeit
nicht enttäuscht werden.
Beschirme mich mit der Allmacht
Deiner Barmherzigkeit
und spreche ein mildes Urteil über mich.

(vgl. Tagebuch, Nr. 1480.)

Nr. 11 (Gebet - Barmherzigkeit für Kirche und Priester)

O mein Jesus, ich bitte Dich für die gesamte Kirche;
schenke ihr Liebe und Erleuchtung Deines Geistes.
Verleihe den Worten der Priester Kraft,
auf dass versteinerte Herzen erweichen
und zu Dir, Herr, zurückkehren.
Herr, gib uns heilige Priester.
Du selbst erhalte sie in der Heiligkeit.
O Göttlicher und Höchster Priester,
möge die Macht Deiner Barmherzigkeit
sie überallhin begleiten
und sie vor den Fallen und Schlingen des Teufels schützen.

(vgl. Tagebuch, Nr. 1052.)

Nr. 12 (Gebet - Um die Barmherzigkeit für die Welt)

Ewige Liebe, Tiefe der Barmherzigkeit,
Dreieinige Heiligkeit - doch eine Gottheit.
Du hast für alle einen liebenden Schoß;
als guter Vater verachtetest Du niemanden.
O Liebe Gottes, du lebendige Quelle,
ergieße dich über uns,
Deine unwürdigen Geschöpfe.
Möge unser Elend die Ströme Deiner Liebe
nicht aufhalten, denn für Deine Barmherzigkeit
gibt es keine Grenzen.

(vgl. Tagebuch, Nr. 1307.)

Nr. 13 (Gebet - Unterscheiden in Deinem Lichte)

Mein Gott,
was ich will, das tue ich nicht,
und was ich tue, das will ich nicht.
Ich schiebe auf und kann mich nicht entscheiden.
Immer wieder ist es dann zu spät und schon entschieden,
ohne dass ich entschieden hätte.
Ich führe mein Leben nicht, sondern werde geführt, wie an
einer Leine - und weiß weder von wem noch wohin.

Schenke mir, so bitte ich Dich, Deinen Heiligen Geist,
Dein Licht zum Unterscheiden:

das Erstwichtige	-	vom Zweitwichtigen,
das Gute	-	vom Bösen,
die Wahrheit	-	von der Lüge,
das Richtige	-	vom Falschen,